



# Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 13. November 2009, 18 Uhr

## Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

### Fuga a 3 Soggetti

unvollendet Contrapunctus XIX aus der »Kunst der Fuge« BWV 1080

»NB Ueber dieser Fuge, wo der Nahme B A C H im Contrasubject angebracht worden, ist der Verfaßer gestorben.«

(Anmerkung Carl Philipp Emanuel Bachs am Ende des Autographs der Fuge)

Ingressus  
(Eingang)



Kantor: Herr, höre meine Stimme wenn ich ru - fe;  
Gemeinde: sei mir gnädig und er - hö - re mich.  
Kantor: Eile, Gott, mich zu er - ret - ten,  
Gemeinde: Herr, mir zu hel - fen.  
Kantor: Ehre sei dem Vater und Hei - li - gen Gei - ste,  
dem Sohne und dem  
Gemeinde: wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu E - wig - keit. A - men.



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie  
(Psalmgebet)

## Volker Bräutigam

(\* 23.5.1939, Frohnau)

### Gott ist unsre Zuversicht

Motette für vier- bis sechsstimmigen Chor

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns betroffen haben.

Darum fürchten wir uns nicht, wenn gleich die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer stürzten.

Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben mit ihren Brünnlein, da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind.

Seid stille und erkennt, daß ich Gott bin.

*Psalm 46:2-3, 5, 11*

## Thomas Buchholz

(\* 27.8.1961, Eisenach)

### Der schönsten und herrlichsten Gaben Gottes eine

aus den »Luther-Arkaden« für sechsstimmigen Chor (2008)

– Thomaskantor Georg Christoph Biller und dem Thomanerchor Leipzig gewidmet –

Der schönsten und herrlichsten Gaben Gottes eine ist die Musika! Könige, Fürsten und Herren müssen die Musikam erhalten; denn großen Potentaten und Regenten gebühret, über guten, freien Künsten und Gesetzen zu halten. Und da gleich Einzelne, Gemeine und Privatleute, Lust dazu haben und sie lieben, doch können sie die nicht erhalten.

*Martin Luther*

### Ansprache

Pfarrer Christian Wolff

### Gemeindelied »Es ist gewißlich an der Zeit« EG 149

Melodie: Martin Luther, 1529

#### 1. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach, BWV 307)

Es ist gewißlich an der Zeit, daß Gottes Sohn wird kommen  
in seiner großen Herrlichkeit, zu richten Bös und Fromme.  
Da wird das Lachen werden teu'r, wenn alles wird vergehn im Feu'r,  
wie Petrus davon schreibt.

#### 3. GEMEINDE



Da-nach wird man ab-le-sen bald ein Buch, dar-in ge-was al-le Men-schen, jung und alt, auf Er-den je ge-schrie-ben, da denn ge-wiß ein je-der-mann wird trie-ben; hö-ren, was er hat ge-tan in sei-nem gan-zen Le-ben.

#### 4. CHOR

O weh dem Menschen, welcher hat des Herren Wort verachtet  
und nur auf Erden früh und spat nach großem Gut getrachtet!  
Er wird fürwahr gar schlecht bestehn und mit dem Satan müssen gehn  
von Christus in die Hölle.

#### 7. GEMEINDE

O Jesu Christ, du machst es lang mit deinem Jüngsten Tage;  
den Menschen wird auf Erden bang von wegen vieler Plage.  
Komm doch, komm doch, du Richter groß, und mach uns bald in Gnaden los  
von allem Übel. Amen. *Bartholomäus Ringwaldt, 1582*

*nach der Sequenz »Dies irae, dies illa« 12. Jh. und einem deutschen Lied um 1565*

**Canticum**  
(Lobgesang)

**Nunc dimittis**

Der Lobgesang des Simeon – Böhmisches Brüder, 1566

**ANTIPHON**

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit Preis und Freuden.

Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesaget hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines Volkes Israel.

*Lukas 2:29-32*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

**ANTIPHON**

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit Preis und Freuden.

**Oration**  
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

**Georg Christoph Biller**

(\* 1955, Nebra/Unstrut; Thomaskantor seit 1992)

**In einem Glauben alle uns verbinde**

(Jesus Christus, unser aller Herr)

für zwei- bis achtstimmigen Chor und Gemeinde (Melodie 2006, Satz 2009)



2. In einer Hoffnung alle uns verbinde · sie sei das Ziel, nicht Gier nach Geld und Macht, und wenn wir dafür einmal leiden müssen, · sei sie das Licht in jeder dunklen Nacht.

Durch deine Taufe gabst du uns dein Siegel, ...

3. In einer Liebe alle uns verbinde, · ob farbig, weiß, jung, alt, groß, klein, von deiner Liebe, Herr, wir alle leben, · drum soll sie Maßstab jeder Handlung sein.

Durch deine Taufe gabst du uns dein Siegel, ...

*Gisela Kandler*

## Max Reger

(\* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

### Zwei geistliche Chöre

aus den »Acht geistlichen Gesängen« op. 138 (1914)

#### 8. Wir glauben an einen Gott (für fünfstimmigen Chor)

Wir glauben an einen Gott, · Schöpfer Himmels und der Erden;  
mit Worten ließ er werden · alle Dinge zu seinem Gebot.

Von der Zarten ward er geboren, · Maria, der reinen, auserkoren,  
uns zu Trost · und aller Christenheit.

Für uns wollte er leiden, · ob wir möchten vermeiden,  
schwere Pein, · den Tod der Ewigkeit. *14. Jahrhundert, aus dem Niederdeutschen*

#### 6. O Lamm Gottes (Agnus Dei für fünfstimmigen Chor)

O Lamm Gottes unschuldig · am Stamm des Kreuzes geschlachtet,  
allzeit gefunden duldig, · wie wohl du wurdst verachtet:

All Sünd hast du getragen, · sonst müßten wir verzagen,  
erbarm dich unsrer, o Jesu.

*Nikolaus Hovesch (Decius), 1523*

## Felix Mendelssohn Bartholdy

(\* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

### Der 43. Psalm

Motette op. 78/2 für achtstimmigen Chor (1844)

Richte mich, Gott, und führe meine Sache wider das unheilige Volk. Und errette mich von den falschen und bösen Leuten. Denn du bist der Gott meiner Stärke, warum verstößest du mich? Warum lässest du mich so traurig geh'n, wenn mein Feind mich drängt? Sende dein Licht und deine Wahrheit, daß sie mich leiten zu deinem heiligen Berge, und zu deiner Wohnung.

Daß ich hinein gehe zum Altar Gottes, zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist, und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott.

Was betrübst du dich meine Seele, und bist so unruhig in mir?

Harre auf Gott! Denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angesichts Hülfe und mein Gott ist.

# Felix Mendelssohn Bartholdy

## Denn er hat seinen Engeln befohlen

Motette für acht Stimmen (1844)

Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir,  
daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen,  
daß sie dich auf den Händen tragen  
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

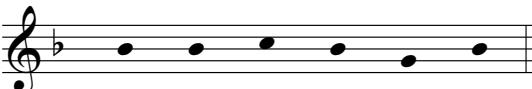
*Psalm 91:11-12*

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

**Benedicamus** (Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

# Johann Sebastian Bach

## Wenn wir in höchsten Nöten sein

Choralbearbeitung für Orgel BWV 668, »Canto Fermo in Canto«

*- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -*

*Ausführende:* Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

*Vorschau:* Sonnabend, 14. November 2009, 15 Uhr

### Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 139 »Wohl dem, der sich auf seinen Gott«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, 15. November 2009, 9.30 Uhr

### Kirchenmusik im Gottesdienst

Werke von Johann Sebastian Bach und Volker Bräutigam

Almuth Reuther (Orgel) · Thomanerchor

*Buß- und Betttag, Mittwoch, 18. November 2009, 9.30 Uhr*

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

*Thomasorganist Ullrich Böhme · Claudia Maria Laule (Mezzosopran) ·*

*Friederike Kähler (Violine) · Kristiane Köbler (Orgelbegleitung) ·*

*Buß- und Betttag, Mittwoch, 18. November 2009, 16 Uhr*

**Konzert**

*zugunsten des Projekts »Hilfeangebote für Kinder und Jugendliche suchtkranker Eltern«*

*Martin Petzold (Tenor) · Leipziger Barockorchester*

*Freitag, 20. November 2009, 18 Uhr*

**Motette in der Thomaskirche**

*Daniel Beilschmidt (Orgel) · International Joint Concert Choir, Japan ·*

*Leitung: Hiroya Aoki · Bachchor Leipzig · Leitung: Nikolaikantor Jürgen Wolf ·*

*Christoph Schlüter (Orgelbegleitung) ·*

*Sonnabend, 21. November 2009, 15 Uhr*

**Motette in der Thomaskirche**

*Gerhard Kaufmann: Oratorium »Ende und Anfang«*

*Daniel Beilschmidt (Orgel) · Solisten · Kantorei der Stiftskirche Tübingen ·*

*Tübinger Dietrich-Bonhoeffer-Chor · Orchester der Tübinger Motette ·*

*Leitung: KMD Gerhard Kaufmann*

---

**Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.**



## Chorinformationen

### Thomaner-Ausstellung

Vom 16. November 2009 bis zum 8. Januar 2010 präsentieren die Thomaner ihre Werke aus dem Kunstunterricht in der Musikalienhandlung Oelsner (Schillerstraße 5). Die Ausstellung wird am Montag, dem 16.11.2009, 19.30 Uhr mit einem kleinen musikalischen Programm der Thomaner eröffnet. Interessenten sind herzlich eingeladen.

### Gastspiele in Berlin

Am 27. und 28. November 2009, 20 Uhr gastiert der Thomanerchor im Berliner Konzerthaus. Thomaskantor Georg Christoph Biller leitet die Advents-Kantaten »Nun komm der Heiden Heiland« BWV 61 und »Schwingt freudig euch empor« BWV 36. Außerdem stehen Volker Bräutigams »Magnificat« und das »Te Deum« von Heinz Werner Zimmermann auf dem Programm. Neben einem Solistenensemble (Christine Wolff,

Kim Schrader und Thomas Wittig) wirkt das Konzerthausorchester Berlin mit.

### Gottesdienst zum Universitätsjubiläum

Mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy gestaltet der Thomanerchor den Universitätsgottesdienst zum 600jährigen Jubiläum der Alma mater am 1. Dezember, 18 Uhr in der Thomaskirche. UMD David Timm spielt Bachs »Präludium und Fuge« BWV 544, die 1727 an der Universitätskirche St. Pauli zur Uraufführung kamen. Die Predigt wird von Landesbischof Jochen Bohl und Bischof Joachim Reinelt gehalten, Grußansprachen kommen von OBM Burkhard Jung und Universitätsrektor Franz Häuser.

Die für den 6. Dezember geplante Aufführung des Weihnachts-Oratoriums in der Universitätskirche ist von der Universitätsleitung leider abgesagt worden.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



# Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 14. November 2009, 15 Uhr

## Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

### Fuga a 3 Soggetti

unvollendeter Contrapunctus XIX aus der »Kunst der Fuge« BWV 1080

»NB Ueber dieser Fuge, wo der Nahme B A C H im Contrasubject angebracht worden,  
ist der Verfaßer gestorben.«

(Anmerkung Carl Philipp Emanuel Bachs am Ende des Autographs der Fuge)

## Volker Bräutigam

(\* 23.5.1939, Frohnau)

### Gott ist unsre Zuversicht

Motette für vier- bis sechsstimmigen Chor

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns betroffen haben.

Darum fürchten wir uns nicht, wenn gleich die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer stürzten.

Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben mit ihren Brünnlein, da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind.

Seid stille und erkennt, daß ich Gott bin.

*Psalm 46:2-3, 5, 11*

## Thomas Buchholz

(\* 27.8.1961, Eisenach)

### Der schönsten und herrlichsten Gaben Gottes eine

aus den »Luther-Arkaden« für sechsstimmigen Chor (2008)

– Thomaskantor Georg Christoph Biller und dem Thomanerchor Leipzig gewidmet –

Der schönsten und herrlichsten Gaben Gottes eine ist die Musika! Könige, Fürsten und Herren müssen die Musikam erhalten; denn großen Potentaten und Regenten gebühret, über guten, freien Künsten und Gesetzen zu halten. Und da gleich Einzelne, Gemeine und Privateute, Lust dazu haben und sie lieben, doch können sie die nicht erhalten.

*Martin Luther*

**Georg Christoph Biller**  
(\* 1955, Nebra/Unstrut; Thomaskantor seit 1992)

**In einem Glauben alle uns verbinde**

(Jesus Christus, unser aller Herr)

für zwei- bis achtstimmigen Chor und Gemeinde (Melodie 2006, Satz 2009)

In ei-nem Glau-ben al-le uns ver-bin-de Ge-mein-de - bau durch  
dei-nen hei-li-gen Geist, die stets dir die - ne, dan-ke und dich  
lo - be, vor al-lem dei - nem Wort Ge-hor-sam leist'.  
Durch dei - ne Tau - fe gabst du uns dein Sie - gel, dein Ei-gen-tum  
sind wir für al - le Zeit, wir sind das Volk und da-mit dei-ne  
Bo - ten, für dei-nen Auf - trag an die Welt be - reit.

2. In einer Hoffnung alle uns verbinde · sie sei das Ziel, nicht Gier nach Geld und Macht,  
und wenn wir dafür einmal leiden müssen, · sei sie das Licht in jeder dunklen Nacht.

Durch deine Taufe gabst du uns dein Siegel, ...

3. In einer Liebe alle uns verbinde, · ob farbig, weiß, jung, alt, groß, klein,  
von deiner Liebe, Herr, wir alle leben, · drum soll sie Maßstab jeder Handlung sein.

Durch deine Taufe gabst du uns dein Siegel, ...

*Gisela Kandler*

**Lesung**

**Gemeindelied »Es ist gewißlich an der Zeit« EG 149**

Melodie: Martin Luther, 1529

1. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach, BWV 307)

Es ist gewißlich an der Zeit, · daß Gottes Sohn wird kommen  
in seiner großen Herrlichkeit, · zu richten Bös und Fromme.

Da wird das Lachen werden teu'r, · wenn alles wird vergehn im Feu'r,  
wie Petrus davon schreibt.

### 3. GEMEINDE



Da - nach wird man ab - le - sen bald ein Buch, dar - in ge -  
was al - le Men-schen, jung und alt, auf Er - den je ge -  
schrie - ben, da denn ge - wiß ein je - der-mann wird  
trie - ben;  
hö - ren, was er hat ge - tan in sei - nem gan - zen Le - ben.

### 4. CHOR

O weh dem Menschen, welcher hat · des Herren Wort verachtet  
und nur auf Erden früh und spat · nach großem Gut getrachtet!  
Er wird fürwahr gar schlecht bestehn · und mit dem Satan müssen gehn  
von Christus in die Hölle.

### 7. GEMEINDE

O Jesu Christ, du machst es lang · mit deinem Jüngsten Tage;  
den Menschen wird auf Erden bang · von wegen vieler Plage.  
Komm doch, komm doch, du Richter groß, · und mach uns bald in Gnaden los  
von allem Übel. Amen. Bartholomäus Ringwaldt, 1582  
*nach der Sequenz »Dies ierae, dies illa« 12. Jh. und einem deutschen Lied um 1565*

## Ansprache

Pfarrerin Uta Gerhardt

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,  
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

# Johann Sebastian Bach

## Wohl dem, der sich auf seinen Gott

Kantate BWV 139 zum 23. Sonntag nach Trinitatis (EA: 12.11.1724)

### 1. CHORUS

Wohl dem, der sich auf seinen Gott  
recht kindlich kann verlassen!  
Den mag gleich Sünde, Welt und Tod  
und alle Teufel hassen,  
so bleibt er dennoch wohlvergnügt,  
wenn er nur Gott zum Freunde kriegt.

*Johann Christoph Rube, 1692*

### 2. ARIA (TENORE) (*Stimme der 2. Solovioline rekonstruiert von William H. Scheide*)

Gott ist mein Freund; was hilft das Toben,  
so wider mich ein Feind erhoben!  
Ich bin getrost bei Neid und Haß.

Ja, redet nur die Wahrheit spärlich,  
seid immer falsch, was tut mir das?  
Ihr Spötter seid mir ungefährlich.

### 3. RECITATIVO (ALTO)

Der Heiland sendet ja die Seinen  
recht mitten in der Wölfe Wut.  
Um ihn hat sich der Bösen Rotte  
zum Schaden und zum Spotte  
mit List gestellt;  
doch da sein Mund so weisen Ausspruch tut,  
so schützt er mich auch vor der Welt.

### 4. ARIA (BASSO)

Das Unglück schlägt auf allen Seiten  
um mich ein zentnerschweres Band.  
Doch plötzlich erscheinet die helfende Hand.  
Mir scheint des Trostes Licht von weiten;  
da lern ich erst, daß Gott allein  
der Menschen bester Freund muß sein.

### 5. RECITATIVO (SOPRANO)

Ja, trag ich gleich den größten Feind in mir,  
die schwere Last der Sünden,  
mein Heiland lässt mich Ruhe finden.  
Ich gebe Gott, was Gottes ist,  
das Innerste der Seelen.  
Will er sie nun erwählen,  
so weicht der Sünden Schuld,  
so fällt des Satans List.

### 6. CHORAL

Dahero Trotz der Höllen Heer!  
Trotz auch des Todes Rachen!  
Trotz aller Welt! mich kann nicht mehr  
ihr Pochen traurig machen!  
Gott ist mein Schutz, mein Hilf und Rat;  
wohl dem, der Gott zum Freunde hat!

*Johann Christoph Rube, 1692*

- *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -*

Die Kantate »Wohl dem, der sich auf seinen Gott« gehört zu Bachs sogenanntem Choral-kantaten-Jahrgang und entstand im November 1724. Zugrunde liegt ihr das 1692 erstmals veröffentlichte gleichnamige Kirchenlied von Johann Christoph Rube, das »Von der Freudigkeit im Glauben« handelt und in allen fünf Strophen Gott als den besten Freund der Menschen apostrophiert. Das von einem unbekannten Textdichter geschaffene Kantatenlibretto übernimmt Eingangs- und Schlußstrophe unverändert, während die Binnenstrophen zu Rezitativ- und Arientexten frei umgestaltet wurden.

Bachs Komposition stellt an den Beginn die für seinen zweiten Leipziger Kantatenjahrgang charakteristische Choralbearbeitung mit umfangreichem Orchesterpart, zeilenweise zerlegtem Cantus firmus im Sopran und motettisch figurierenden und contrapunktierenden übrigen Vokalstimmen. Von den beiden Arien ist die für Tenor bestimmte erste, vermutlich infolge eines Versehens bei der Teilung der Hinterlassenschaft Bachs, unvollständig überliefert. Dies erfordert die Ergänzung einer zweiten Obligatstimme, die gleich zu Beginn das insistierende, später mit dem Text »Gott ist mein Freund« verknüpfte Kopfmotiv vorzutragen hat. Die Baß-Arie versucht mit vielfachem Wechsel von Takt, Tempo und Thematik der inhaltlichen Überfülle ihres Textes Herr zu werden. Der Schlußchoral erweist sich in Melodie (»Machs mit mir,

Gott, nach deiner Güt«), Satz und Tonart (E-Dur) als unmittelbares Gegenstück zu dem ebenfalls 1724 entstandenen Satz »Durch dein Gefängnis, Gottes Sohn« im Zentrum der Johannes-Passion. (HJS)

*Ausführende:* Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomaner Paul Bernewitz – Sopran

Thomaner Stefan Kahle – Alt

Tobias Hunger – Tenor

Gotthold Schwarz – Baß

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig

Yun-Jin Cho, Sara Astore – Soloviolin

Domenico Orlando, Uwe Kleinsorge – Oboe d'amore

David Petersen – Fagott

Hartmut Brauer – Violoncello

Karsten Heins – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

*Vorschau:* Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, 15. November 2009, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

Werke von Johann Sebastian Bach und Volker Bräutigam

Almuth Reuther (Orgel) · Thomanerchor

*Buß- und Betttag, Mittwoch, 18. November 2009, 9.30 Uhr*

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

Thomasorganist Ullrich Böhme · Claudia Maria Laule (Mezzosopran) ·

Friederike Kähler (Violin) · Kristiane Köbler (Orgelbegleitung)

*Buß- und Betttag, Mittwoch, 18. November 2009, 16 Uhr*

**Konzert**

zugunsten des Projekts »Hilfeangebote für Kinder und Jugendliche suchtkranker Eltern«

Martin Petzold (Tenor) · Leipziger Barockorchester

*Freitag, 20. November 2009, 18 Uhr*

**Motette in der Thomaskirche**

Daniel Beilschmidt (Orgel) · International Joint Concert Choir, Japan ·

Leitung: Hiroya Aoki · Bachchor Leipzig · Leitung: Nikolaikantor Jürgen Wolf ·

Christoph Schlüter (Orgelbegleitung)

*Sonnabend, 21. November 2009, 15 Uhr*

**Motette in der Thomaskirche**

Gerhard Kaufmann: *Oratorium »Ende und Anfang«*

Daniel Beilschmidt (Orgel) · Anne Munding (Sopran) · Dietrich Wräse (Tenor) ·

Thomas Scharr (Baß) · Kantorei der Stiftskirche Tübingen ·

Tübinger Dietrich-Bonhoeffer-Chor · Orchester der Tübinger Motette ·

Leitung: KMD Gerhard Kaufmann

*Ewigkeitssonntag, 22. November 2009, 9.30 Uhr*

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor

*Ewigkeitssonntag, 22. November 2009, 16 Uhr*

### **Konzert**

*Giuseppe Verdi: »Messa da Requiem«*

*Ausrine Stundyte (Sopran) · Astrid von Feder (Alt) · Vincent Schirrmacher (Tenor) ·*

*Tuomas Pursio (Bass) · Leipziger Universitätschor · Coro de la Universidad de*

*Sevilla · Mendelssohn-Orchester Leipzig · Leitung: UMD David Timm*

*Donnerstag, 26. November 2009, 20 Uhr*

### **Konzert**

*»AlleDabei für kranke Kinder« – Sebastian Krumbiegel präsentiert »BigBand &*

*Gospel« zugunsten der Kinderklinik der Universität Leipzig*

*Gospelchor der Thomaskirche · Little Light of L.E. · Salttown Voices ·*

*Max-Klinger-Chor · UniBigBand Leipzig · Moderation: Juliane Kirchner-Jung*

---

**Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.**

---

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:  
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*

## **Chorinformationen**



### **Thomaner-Ausstellung**

Vom 16. November 2009 bis zum 8. Januar 2010 präsentieren die Thomaner ihre Werke aus dem Kunstuunterricht in der Musikalienhandlung Oelsner (Schillerstraße 5). Die Ausstellung wird am Montag, dem 16.11.2009, 19.30 Uhr mit einem kleinen musikalischen Programm der Thomaner eröffnet. Interessenten sind herzlich eingeladen.

### **Gastspiele in Berlin**

Am 27. und 28. November 2009, 20 Uhr gastiert der Thomancerchor im Berliner Konzerthaus. Thomaskantor Georg Christoph Biller leitet die Advents-Kantaten »Nun komm der Heiden Heiland« BWV 61 und »Schwingt freudig euch empor« BWV 36. Außerdem stehen Volker Bräutigams »Magnificat« und das »Te Deum« von Heinz Werner Zimmermann auf dem Programm. Neben einem Solistenensemble (Christine Wolff,

Kim Schrader und Thomas Wittig) wirkt das Konzerthausorchester Berlin mit.

### **Gottesdienst zum Universitätsjubiläum**

Mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy gestaltet der Thomancerchor den Universitätsgottesdienst zum 600jährigen Jubiläum der Alma mater am 1. Dezember, 18 Uhr in der Thomaskirche. UMD David Timm spielt Bachs »Präludium und Fuge« BWV 544, die 1727 an der Universitätskirche St. Pauli zur Uraufführung kamen. Die Predigt wird von Landesbischof Jochen Bohl und Bischof Joachim Reinelt gehalten, Grußansprachen kommen von OBM Burkhard Jung und Universitätsrektor Franz Häuser.

Die für den 6. Dezember geplante Aufführung des Weihnachts-Oratoriums in der Universitätskirche ist von der Universitätsleitung leider abgesagt worden.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig